Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Ehrung für Horst Leckner

29. November 2017

Hans-Peter Kolbe

Horst Leckner und Walter Rädler

Horst Leckner wurde auf dem Kongress in Linstow am 27. Mai 2017 für sein schachliches Lebenswerk ausgezeichnet. Am 25. November hat der Vizepräsident Verbandsentwicklung **Walter Rädler** anlässlich der Oberbayerischen Schulschachmeisterschaften diese Ehrung vorgenommen. Nachfolgend seine Laudatio.

Liebe Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Betreuerinnen und Betreuer,

ich habe die Ehre und das Vergnügen, heute einen Pionier des Schulschachs in Deutschland auszuzeichnen. Kinder mögen keine langen Reden, deswegen muss ich mich sputen. Ich möchte nun die Gelegenheit nutzen, um einen Mann zu ehren, dessen Name ganz eng mit dem Schach im Landkreis Miesbach

verbunden ist.

Seine Verdienste sind:

A. Er ist der Vater der internationalen offenen bayerischen Meisterschaften: Von 370 Teilnehmern im ersten Turnier steigerte sich die Teilnehmerzahl schnell auf über 500, ehe aus Platzgründen auf 460 bis 480 begrenzt wurde. Diese Teilnehmerzahl wird aber oft schon Wochen vor dem offiziellen Meldeschluss erreicht. Die Teilnehmer kommen bzw. kamen aus bis zu 20 Ländern. Mit dem aktuellen Weltmeister Magnus Carlsen, Alexander Khalifman und Rustam Kasimjanov spielten schon drei Weltmeister in Bad Wiessee mit. Dieses Turnier ist all den Jahren mit einem Namen eng verbunden: Horst Leckner.
B. Mitte der 80-er-Jahre betrieb er in Tegernsee eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit. In den folgenden Jahren waren diese Nachwuchsspieler das Gerüst der ersten Mannschaft, die einige Aufstiege schaffte.
C. Horst Leckner stellte mit Unterstützung einiger Sponsoren eine spielstarke Bundesliga-Mannschaft zusammen, die nicht nur mitspielte, sondern im Vorderfeld mitmischte und Spitzenplätze belegte.
D. Er baute Projekt auf, das in Deutschland seinesgleichen sucht. In fast jeder Schule des Landkreises Miesbach werden rund 700 bis 800 Jugendliche im Schach unterrichtet. Das Training wird von GM Michael Prusikin, IM Manakowa, WIM Manakowa und Franz Guttenthaler geleitet. Die organisatorische Hauptarbeit, auch im Hinblick auf die Finanzierung, leistet Horst Leckner.
E. Dass Horst Leckner wiederholt Deutsche Frauen- und Seniorenmeisterschaften ausgerichtet hat, würde in der Vita fast eines jeden anderen Funktionärs ein Highlight darstellen, bei Horst Leckner geht dies ob seiner übrigen Verdienste fast unter, sollte trotzdem aber nicht unerwähnt bleiben.
F. Vereinsfunktionär beim SK Tegernsee

Wahrscheinlich habe ich viel vergessen, aber die Zeit reicht nicht aus, alle seine Verdienste zu würdigen

Ich liebe die Frage, warum jemand so ist, wie er ist. Was steckt hinter dem Erfolg?

a. Liebe zur Heimat Miesbach und zu den Menschen, das ist das Grundmotiv in seinem Handeln. Sie handeln nicht für sich, sondern für die Sache!
b. Fleiß, Fleiß, Fleiß! Ohne Fleiß kein Preis.
c. Baue dir ein Netzwerk auf, alleine kannst du nichts erreichen.
d. Nimm nichts als vorausgesetzt, gehe deinen eigenen Weg! Einige sagen, ich bin der Deutsche Schulschachpapst, kenne mich aus. Wenn ich mit Horst Leckner über Schach spreche, widerspricht er mir häufig, Es geht aber nicht ums Widersprechen, sondern er macht sich fundiert eigene Gedanken und kaut nicht alles nach. Beim Schulschachprojekt in Miesbach haben ihm alle gesagt, nicht durchsetzbar, nicht finanzierbar, kein Trainer macht das… Nach allen Gesprächen mit ihm bin ich schlauer und sehe Dinge reflektierter, dafür bin ich ihm dankbar.
e. Nimm immer nur die Besten! Den größten Erfolg hast du mit den besten Leuten!

Warum macht Horst Leckner so viel für Schach?

Ihm ist wichtig, dass Ihr super Schachspieler werdet. Aber eine Sache ist ihm viel wichtiger: Ihr sollt super Menschen werden, die mit beiden Beinen im Leben stehen und wichtig für die Gesellschaft sind. Wir beide sind der Meinung, dass hierfür das Schachspiel, das Spiel der Königinnen und der König optimal ist, euch auf euren künftigen Lebensweg vorzubereiten. Jetzt, wo ihr besser wisst, warum und wofür ich im Namen des Deutschen Schachbundes Horst Leckner für sein beeindruckendes Schachlebenswerk auszeichne, bitte ich Euch um den verdienten Applaus!

Herr Leckner, vielen Dank im Namen des Deutschen Schachbundes!

29.11.2017 09:42 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 22511